

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."

MONTAGSBERICHT

Caritas Centru Social Sf. Stefan
Saniob 2020 nr. 41

Benefizkonzert zu Gunsten unseres Sozialzentrums

Am 10. Oktober erklangen neuerlich in einem der schönsten Säle der Abtei Melk, im Kolomanisaal,

wunderschöne Melodien. Unser alter, lieber Unterstützer, der Tenor Michael Schade und der Pianist Christoph Hammer, spielten vor einem hochverdienten Publikum Franz Schuberts wunderbar schönes Stück, die Winterreise. Da der Erlös dieses Konzerts für die Erhaltung unseres Zentrums angeboten wurde, möchten wir auch allen, die an diesem Konzert gearbeitet haben, unseren Unterstützern, insbesondere dem Gastgeber Abt Georg Wilfinger, den Musikern und allen, die uns mit seiner großzügigen Spende unterstützt haben, unseren Dank aussprechen!



BENEFIZ

AURO-DANUBIA
Kinderhilfsprojekt für Rumänien

Michael Schade
TENOR

Christoph Hammer
KLAVIER

WINTER REISE
von Franz Schubert

STIFT MELK
Benediktinerabtei

10. OKTOBER 2020
19 Uhr | Kolomanisaal

ORF NÖ
NIEDERÖSTERREICH

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien

Danke

Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem "Danke".

Am 18. Oktober schlossen sich die Kinder unseres Zentrums auch der Gebetskette an, die im Jahr 2005 von Caracas (Venezuela) aus begann: Eine Initiative namens „Eine Million Kinder beten gemeinsam den Rosenkranz“. Die Idee dazu stammt von St. Pio, der sagt: "Wenn eine Million Kinder den Rosenkranz beten, wird sich die Welt verändern."

In unserer Wallfahrtskirche versammelten wir uns um vier Uhr nachmittags mit ein paar begeisterten Kindern, mit den örtlichen Pfadfindern und ihrem Leiter: Ibolya Seres und ihrem Sohn Martin.

Wir überreichten unserer himmlischen Mutter gemeinsam einen wirklich schönen Gebete-Strauß. Wir haben Sie gebeten, dass sie bei ihrem heiligen Sohn bitte, um Frieden in der Welt und der größten Quelle der gegenwärtigen Unruhen, der Pandemie, ein Ende zu setzen.

Ich bin sehr stolz auf die Kinder unseres Zentrums, die an diesem Gebetsstrauß beteiligt waren. Sr. Serafina



október 18-án
egymillió gyermek

imádkozza a rózsafüzért
a járvány sújtotta világért

Berichte von Kindern über die Teilnahme an der Gebetskette:

- Es war ein großartiges Gefühl für mich zu wissen, dass ich mit einer Million Kindern, aus den vielen Ländern der Welt, für den Frieden beten konnte. Ich habe mir in der Kirche gewünscht, dass die Verbreitung des Virus aufhört, damit wir zu Fußballturnieren und Wettbewerben fahren können. Es war auch gut, Gott nahe zu sein und mit ihm sprechen zu können. Ich denke, ich habe



das Ave-Maria noch nie so oft gebetet ... aber ich weiß, dass ich es nicht umsonst getan habe, weil Gott uns zuhört. Zsolt R. (12)

- Ich mochte dieses Rosenkranzgebet, weil wir es ins Mikrofon sagten und jeder unsere Stimmen hörte. Was mir am besten gefallen hat war, dass wir nach jedem Gebet eine Kerze angezündet haben und am Ende war die Kirche von den vielen Kerzen vollständig beleuchtet. Es war sehr schön, es war wie im Himmelreich. R. Diana (10)

- Mir hat es sehr gefallen, als die Kerzen angezündet wurden. Es war auch gut, wie wir nacheinander beteten und alle sagten entweder ein Vaterunser oder ein Ave-Maria. Danke der Schwester und dem Herrn Pfarrer, dass sie diesen Gebetsnachmittag für uns organisiert haben, dass sie mit uns gebetet haben. Es war ein großartiges Gefühl, dass wir etwas für die Welt tun konnten. K. Roli (10)

- Es fühlte sich wirklich gut für mich an, zusammen zu beten und die Kerzen waren super, da sie immer mehr brannten. Ich denke, die anderen haben es auch gemocht. Danke der Schwester, dass sie aus Oradea gefahren ist, um mit uns zu beten und diesen Tag zu organisieren, damit wir zusammen mit vielen anderen Kindern auf der Welt beten können. Zsanett K. (10)

- Es war ein großartiges Gefühl zu wissen, dass ich eines von einer Million Kindern in verschiedenen Ländern der Welt sein kann, die für den Frieden beten. Ich war sehr glücklich, teilnehmen zu dürfen und den guten Gott zu bitten, dass er unsere Gebete anhört!

Miklós B. (14)

SENSATION

Am 13. Oktober organisierten wir einen Palatschinken-Essen-Wettbewerb für die Kinder, die im Haus der bunten Steine leben. Die Idee kam von den Kindern, und die Sensation ist, dass die Pfannkuchen von Tante Sari, unserer Sozialarbeiterin, gebacken wurden, die an diesem Tag die viel Papierkram, speziell für die Kinder, beiseitelegte. Laut Miklós war der Wettbewerb zum Essen von Palatschinken eine sehr gute Idee, da er so viele Palatschinken wie möglich essen konnte. Er war einer der Gewinner. Diana war auch unter den Gewinnern, tatsächlich hatte hier niemand etwas zu verlieren, denn jeder konnte sich den Bauch mit der Delikatesse füllen und wir hatten viel Spaß! Vielen Dank an Tante Sari für diese angenehme Überraschung, die Stunden des Backens von Palatschinken und nicht zuletzt ihre Begeisterung, womit sie alle bezaubert hat!

